RheinlandPfalz
ZENTRALSTELLE DER FORSTVERWALTUNG

STELLENAUSSCHREIBUNG

Wald. Werte. Willkommen.

Rheinland-Pfalz ist ein waldreiches Bundesland, in dem Landesforsten die hoheitliche Aufsicht über die Wälder obliegt. Wir bewirtschaften in unserem Landesbetrieb mit 44 Forstämtern rund 215.000 ha landeseigene Wälder. Für ca. 612.000 ha Gemeinde- und Privatwald übernehmen wir Aufgaben der Beratung und Dienstleistung.
Neben den Forstämtern betreiben wir u.a. eine eigene Forschungseinrichtung, die Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft (FAWF), ein eigenes Bildungszentrum für die Aus- und Weiterbildung, das Forstliche Bildungszentrum in Hachenburg (FBZ) sowie ein Kompetenzzentrum Waldtechnik Landesforsten (KWL) und verschiedene Einrichtungen der Umweltbildung (z.B. Walderlebniszentrum Soonwald).
Der Wald liefert uns den umweltfreundlichen Rohstoff Holz, schützt unsere natürlichen Lebensgrundlagen und ist ein wichtiger Ort der Erholung. Damit jetzt und in Zukunft alle Menschen von den Leistungen unserer Wälder profitieren, brauchen wir qualifizierte und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d) und suchen deshalb SIE!

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist innerhalb der Zentralstelle der Forstverwaltung bei der Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft in Trippstadt die Stelle

einer Leiterin/ eines Leiters (m/w/d)

im neu aufzubauenden Koordinationszentrum Luchs und Wolf (KLUWO)
unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Das KLUWO ist zuständig für alle nicht hoheitlichen Aufgaben im Bereich Monitoring, Management, Beratung und Förderung zum Schutz von Weide- und Gehegetieren bezogen auf die Großkarnivoren Luchs und Wolf. Die Luchspopulation konzentriert sich im Süden des Landes in Folge eines Wiederansiedlungsprojektes im Pfälzerwald, während sich der Wolf von Norden her mit einem Wolfsrudel im Westerwald und zahlreichen durchwandernden Einzelwölfen weiter ausbreitet.
Das KLUWO koordiniert das Netzwerk der ehrenamtlichen Großkarnivoren Beauftragten und arbeitet in engem Austausch mit der obersten und den oberen Naturschutzbehörden, den weiteren Fachbehörden und Interessensgruppen des Landes sowie der Dokumentations- und Beratungsstelle des Bundes zum Thema Wolf (DBBW).

Ihre Aufgaben:

- Leitung des KLUWO mit Führung von Mitarbeitenden und Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln
- Beratung der hoheitlich zuständigen Naturschutz- und Jagdbehörden
- Koordination und Steuerung des wissenschaftlichen Monitorings von Großkarnivoren
- Koordination und Steuerung des Herdenschutz-, Präventions- und Entschädigungsmanagements
- Beratung von Nutztierhalter/-innen zu Herdenschutzmaßnahmen und deren Förderung
- Berichterstattung und Öffentlichkeitsarbeit zu Luchs und Wolf in Abstimmung mit dem

STELLENAUSSCHREIBUNG

Umweltministerium

- Kommunikation und Zusammenarbeit mit Naturschutz-/Jagd-/Forst-/Landwirtschaftsverwaltungen und -verbänden
- Organisation von Managementmaßnahmen inklusive Fang, Besenderung, Entnahme
- Vorbereitung der Ausweisung von Präventionsgebieten
- Konzeptionelle Erarbeitung und Aktualisierung von Förderrichtlinien
- Mitwirkung an der Weiterentwicklung der Managementpläne Luchs und Wolf
- Mitarbeit Runder Tisch Großkarnivoren
- Mitarbeit in Netzwerken und Beteiligung an Projekten zu Luchs und Wolf auf Landes-, Länder- und Bundesebene sowie mit Nachbarländern
- Mitbetreuung der Großkarnivoren-Hotline (Rufbereitschaft temporär auch abends und am Wochenende)

Wir bieten:

- Bei vorliegender beamtenrechtlicher Qualifikation ist eine Einstellung in A13, ansonsten bis E13 (Erfahrungsstufe je nach persönlicher Voraussetzung) TV-L möglich. Aus stellenplan-technischen Gründen ist für Beamtinnen und Beamte ein Dienstherrnwechsel mit Versetzung zu Landesforsten höchstens bis zur Besoldungsgruppe A 14 möglich, Neueinstellungen erfolgen in A13
- Mitarbeit in einer Ressortforschungseinrichtung des Ministeriums für Umwelt, Ernährung, Energie und Forsten, Rheinland-Pfalz
- Mitarbeit in einem motivierten Team mit Dienstort Trippstadt
- Eine familienfreundliche Personalpolitik zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Wir erwarten:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Biologie, Forst-, Agrarwissenschaften oder vergleichbare abgeschlossenes Hochschulstudium mit Master bzw. gleichwertigem Abschluss
- Selbstständiger, strukturierter und zielorientierter Arbeitsstil
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit den Interessensgruppen Forst, Jagd, Landwirtschaft und Naturschutz
- Wissenschaftliche Kenntnisse zu Management und Monitoring von Wildtieren
- Erfahrungen in der Akquise von Drittmittelprojekten
- Sicheres, freundliches Auftreten und die Fähigkeit, Konflikte zu moderieren
- Gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Teamfähigkeit und Führungskompetenzen
- Bereitschaft zu häufigen Dienstreisen in Rheinland-Pfalz und gelegentlichen Dienstreisen im Bundesgebiet
- Führerschein Klasse B
- Bereitschaft zu temporären Rufbereitschaftsdiensten abends und am Wochenende.

Die Stelle kann grundsätzlich in Vollzeit als auch in Teilzeit ausgeübt werden. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Rahmen der Regelungen des Landesgleichstellungsgesetzes ist Landesforsten besonders an der Bewerbung von Frauen interessiert. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Das Land Rheinland-Pfalz fördert aktiv die Gleichbehandlung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion, Weltanschauung oder sexuellen Identität.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt, sofern diese für die Stelle relevant sind.

Bitte senden Sie Ihre vollständige **Bewerbung** bevorzugt per **Mail** im PDF-Format (Anschreiben, Lebenslauf, alle relevanten Zeugnisse und Fortbildungsnachweise in deutscher Sprache) unter Angabe der Referenznummer **KLUWO-Lxx** bis **01.03.2021** an **bew.tvl@wald-rlp.de.**
Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an die **Zentralstelle der Forstverwaltung**, Le Quartier Hornbach 9 in 67433 **Neustadt an der Weinstraße**. Bitte beachten Sie, dass Bewerbungen in Papierform nur mit beigelegten frankierten Umschlag zurückgesendet werden können.

Rückfragen zu Einzelheiten der Tätigkeit und organisatorischen Rahmenbedingungen beantwortet Ihnen gerne Herr Hans-Peter Ehrhart, Tel.: 06306-911110, E-Mail: Hans-Peter.Ehrhart@wald-rlp.de sowie Frau Christine Fabricius, christine.fabricius@mueef.rlp.de, Tel.: 06131-164417

Rückfragen zum Bewerbungsverfahren sowie arbeits- und dienstrechtliche Fragen richten Sie bitte an Frau Diana Wetzler, Telefon 06321/6799-212 oder per Mail an bew.tvl@wald-rlp.de.

Mit der Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung Ihrer Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Landesdatenschutzgesetzes Rheinland-Pfalz zu.

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter https://www.wald-rlp.de/de/start-landesforsten-rheinland-pfalz/service/datenschutzerklaerung/ entnehmen.